



POWERFIBU Produktbeschreibung, Leistungsmerkmale

POWERFIBU ist eine professionelle, branchenunabhängige und mandantenfähige Buchhaltungssoftware für alle Windows-Betriebssysteme.

POWERFIBU bietet folgende Funktionen:

1. Stammdatenverwaltung

- Frei wählbarer Kontenrahmen
- Pro Kontenart frei wählbare Kontenlänge bis zu 10 Stellen
- Definition von Kontenkonsolidierungen
- Standardkontenplan: Übernahme von Konten aus dem Standardkontenplan
- Mehrere Standardkontenpläne verwaltbar (z.B. Kanzleikontenplan, branchenspezifische Kontenpläne)
- Frei definierbare Buchungssymbole mit Plausibilitätsprüfungen
- Definition von Konten mit bestimmten Bedeutungen wie z.B. Sammelkonten, Skontikonten, Anzahlungsverwaltung
- Umfangreiche Adressverwaltung bei Personenkonten bis hin zum Telefonbuch mit automatischer Wahlfunktion
- Frei definierbare Steuersätze
- Finden statt suchen: Suchen nach individuellen Kriterien, schnelle Volltextsuche
- Reorganisationsmöglichkeiten zur Eliminierung unnötiger Daten (z.B. finden und löschen aller nicht mehr benötigten Konten)
- Führen der Buchhaltung nach Kalenderjahr, Wirtschaftsjahr oder für Rumpfwirtschaftsjahr
- Periodenübergreifendes Buchen
- Abbruch- und Wiederaufnahmemöglichkeit bei unklaren oder nicht vollständig abklärbaren Belegkreisen mit wiederkehrendem Hinweis auf das Problem
- Verbuchen von Geschäftsfällen Soll/Haben, Splittbuchungen, Buchungen mit automatischer Sammel/Gegenbuchung
- Buchen nach Brutto- oder Nettomethode
- Hotkey-Texte und Textvorschlagssystem zur raschen und einheitlichen Buchungstexterfassung
- Möglichkeit zur Erfassung von Langtexten mit wahlweise passwortgeschütztem Zugriff
- Verbuchung von Anzahlungen mit Zuordnung zum Kunden oder Lieferanten mit korrekter steuerlicher Behandlung und automatischer Zuordnung (Auflösung) nach Rechnungslegung
- Automatische Verbuchung und steuerliche Behandlung von Skonti, auch bei Splittrechnungen mit unterschiedlichen Prozentsätzen und Mischsätzen im Vorsteuerbereich
- Mitlaufende Kontrollliste und Abstimmsumme pro Belegkreis

2. Buchen

- Online-Buchen: Jede Buchung ist sofort auf allen Auswertungen wirksam. Keine Buchungsläufe oder Tagesabschlüsse notwendig!
- Aktuelle Salden immer sichtbar (z.B. Banksaldo, Kassastand)
- Korrekte und automatische Behandlung von Erwerbsteuer, Reverse Charge, Einfuhrumsatzsteuer, Bauabzugsteuer

- Prüfung Doppelverbuchung von Belegen
- Mehrstufiges Sperren von abgeschlossenen Buchungsperioden
- Eigene Periode für Um- und Abschlussbuchungen (13tes Monat)
- Buchungsvorlagen für wiederkehrende Buchungen
- Umsatzsteuervoranmeldung (U30) und Umsatzsteuerjahreserklärung (U1) auf amtlichem Formular sowie Umsatzsteuerverprobung nach Soll- oder Ist-Versteuerung.
- Übermittlung der UVA zu FinanzOnline und Statusverfolgung
- Mahnliste

3. Offene-Posten-Verwaltung

- Ausgleichen mit automatischer Skontoverbuchung, Rest-OP-Verbuchung, Teilausgleich
- Anzahlungsübersicht mit Zuordnungsmöglichkeit und automatischer Umbuchung
- Sachkonten-OP-Führung nach Bedarf (z.B. Verrechnungskonten, Bestandsverwaltung, sonstige Verbindlichkeiten, usw.)
- Zessionsverwaltung (auch mit mehreren Banken). Darstellung auf allen relevanten Auswertungen und Ausdrucken.
- Direkte Bereitstellung von offenen Posten in den Zahlungsverkehr
- Umsatzliste mit Vorjahresvergleich
- Zusammenfassende Meldung monatlich oder nach Quartal
- Kostenstellenrechnung
- Aufwands- und Ertragsaufteilung
- Kammerumlagenberechnung
- Buchungszeilenstatistik
- Erfassungsstatistik nach Benutzer
- Sprungfunktionen, z.B. von Konto auf OP und umgekehrt, von Konto auf Kontoauszug, von Beleg auf Journal, uam

4. Auswertungen

- Kontoauszug mit zahlreichen Informationen, auch grafisch und mit jährlich/monatlich dargestellter Entwicklung
- Saldenlisten mit EB, Jahres- und Periodensalden, Kontenklassensummen, verschiedene Darstellungsformen zur Auswahl
- Buchungsjournal: Kontrolljournal der Einzelbuchungen mit zahlreichen Selektionskriterien und Suchfunktionen
- Vorläufige Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich, auch bezogen auf unterjährige Perioden, integrierbare echte aliquote AfA
- Geldflussrechnung (Cashflow-Ermittlung)
- Offene-Posten-Liste
- Stichtags-Offene-Posten-Liste
- Offene-Posten-Liste nach Vertreter oder Kundengruppe
- Zinsberechnung
- Stapeldruckfunktion: Ausdruck mehrerer Auswertungen nach voreingestellten Kriterien auch über mehrere Mandanten
- PDF-Management und Email-Funktionen

Weitere Funktionen

- Jahresüberleitung: Stammdaten und Saldenüberleitung voneinander unabhängig. Saldenüberleitung für einzelne Konten, Teilbereiche oder gesamt.
- Exportmöglichkeit aller Bewegungsdaten in Textdatei oder Microsoft Excel™
- verdeckte Datensatzinfo: z.B. wer hat welche Buchung wann erstellt
- Mandantenwechsel und Jahreswechsel jederzeit möglich, kein Umstieg oder Neueinstieg notwendig !
- Regelmäßiger Programmupdate über Internet sowie automatische Verteilung im Netzwerk bei Mehrplatzinstallationen.

- No Limits: beliebig viele Klienten, Konten und Buchungen (abhängig von der Lizenzierung)
- Belegnummernprüfung: zeigt fehlende, doppelte oder falsch erfasste Belegnummern auf
- Kontenverwendungsliste: welcher Klient verwendet ein bestimmtes Konto bzw. welche Konten sind frei
- Kontierhilfe: Leichtes Zuordnen von Zahlungseingängen zu Konten
- UID-Nummern-Prüfung direkt über FinanzOnline, bei Kontenanlage, beim Buchen oder manuell
- Daten-Auslagerung für Betriebsprüfung: alle angeforderten Daten für alle Prüfungsjahre auf Knopfdruck bereitstellen
- Unterstützung beliebiger Bildschirmauflösungen
- Supportunterstützung (Fernwartung) direkt im Programm aufrufbar
- Datensicherung bei Programmausstieg frei konfigurierbar

5. Fremddatenüberleitung (optional)

- Automatische Verbuchung im Stapel von Übergabedaten im Textformat
- Automatische Anlage von neuen Personenkonten
- Verschiedene Schnittstellen vordefiniert z.B. Mehrdata, BMD, Uhrwerk PowerAD, CPU Lohn, VASS Getränkepaket, LabSys Laborsystem, Schweighofer.

6. Kassabuch (optional)

- Kassabuch zur Aufzeichnung der Bareinnahmen / -ausgaben
- Möglichkeit zur nachträglichen Kontierung dezentral geführter Kassabücher
- Kassastands-Kontrolle
- Belegnummernkontrolle
- Verbuchung des Kassabuchs in der Buchhaltung mit OP-Ausgleich
- Dezentrale Führung des Kassabuchs mit Import-/Exportfunktion möglich

- Optionale Erfassung von Kostenstellen

7. Kostenstellenrechnung (optional)

- Möglichkeit zur direkten oder prozentmäßigen Zuordnung im Einzelfall oder automatisch
- Mitführen der Kostenstellenergebnisse pro erfolgswirksamer Buchung
- Auswertung mit Vorjahresvergleich und/oder unterjährigem Periodenvergleich
- Zusammenfassung von Kostenstellen zu Kostenstellengruppen

8. Zahlungsverkehr (optional)

- Voll SEPA-fähig
- Bereitstellen für den Zahlungsverkehr direkt aus den offenen Posten.
- Automatischer Zahlungsvorschlag nach Fälligkeiten bzw. zur optimalen Ausnutzung von Skonti.
- Erstellung von Zahlungsavisen mit wahlweise automatischer E-Mail-Zustellung.
- Verwaltung von mehreren Banken und Möglichkeit zur Gewichtung zwischen den Banken.
- Überweisungen und Bankeinzüge gleichermaßen möglich.
- Automatische Verbuchung von Skontobeträgen
- Übergabeschnittstelle für den Inlandszahlungsverkehr im SEPA-Format Rulebook 3.2, 6.0 an ein beliebiges Telebanking-System.
- Automatische Verbuchung nach Eintreffen des jeweiligen Bankauszugs.

9. Anlagenbuchhaltung (optional)

- Definition von Konten, die in der Anbu geführt sind (auch Gruppierung von Konten möglich – getrennte Anlagenverzeichnisse)
- Erfassung und Änderung von Zugängen, Abgängen, Teilzugängen und Teilabgängen
- Erfassen von Bewertungsreserven
- AfA-Berechnung: linear, degressiv, Teilwertabschreibung

- Separate Führung der Anbu für Handelsbilanz, Steuerbilanz und Kalkulation
- Anlagenverzeichnis und Summenblatt am Bildschirm aus sämtlichen Jahren stets aktuell (ohne Berechnung) anzeigbar
- Anlagenvorschau für 7 Folgejahre auf Anlagegutebene bzw. Kontenebene
- Einflechtung der AfA – Werte auf der vorläufigen Erfolgsrechnung mit Aliquotierung der AfA zum dargestellten Zeitraum und Darstellung der Restbuchwerte
- Wahlweise automatische Anlage von Abgängen und Teilabgängen in der Anbu bei Verbuchung von Anlageverkäufen in der Fibu
- Verwaltung der Anlagegüter betreffend ‚Freibetrag für investierte Gewinne‘ und ‚Gewinnfreibetrag‘
- Automatische Verbuchung von AfA, Restbuchwerten und Auflösungen von Bewertungsreserven in der Buchhaltung
- Kontrolle Buchwert Ende mit Konto
- Automatische Jahresüberleitung bei Änderung eines Anlageguts in alle Folgejahre.
- Ausdruck von Anlagenverzeichnissen für Einzelkonten, Gruppen oder gesamt, sowie Ausdruck von Summenblatt und Anlagenvorschau
- Zugangsliste / Abgangsliste
- Kostenstellenrechnung: Zuordnung von Kostenstellen oder Kostenstellenaufteilungen pro Anlagegut
- Ausdruck von Anlageverzeichnis und Summenblatt nach Kostenstellen

10. Bilanz klassisch (optional)

- Frei definierbare Bilanzschemen z.B. RLG
- Schemenüberleitung aus Vorjahr oder von anderen Mandanten
- Zuordnung der Konten mittels Drag & Drop
- Zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten

Systemmindestanforderungen Hardware

IBM-kompatibler PC, 4 GB RAM
4 GB Festplattenspeicher

11. Steuererklärungen (optional)

- Integration folgender Formulare: U1, E1, E1a, E1b, E1c, E1f, E1kv, E11, L1i, L1k, K1, K10, K11, E6, E6a, E6a-1, E6b, E6c, E61, Verf60
- Erstellung der Jahreserklärungen direkt auf den Formularen des BMF
- Zuordnung der Kontensalden durch einfaches Drag & Drop
- Aufteilung von Kontensalden auf mehrere Formulare prozentuell, nach Betrag oder Einzelbuchungen
- Jahresüberleitung (automatische Übernahme des Zuordnungsschemas aus dem Vorjahr)
- Übergabeschmittstelle zu FinanzOnline zum elektronischen Einreichen der Jahreserklärungen.
- Statusverfolgung: fertig - ausgelagert – angenommen – veranlagt
- Webservice-Übermittlung: Der 'direkte Draht' zum BMF

12. eBilanz und elektronisches Firmenbuch (optional)

- Mehrere Bilanzgliederungen möglich
- Gliederungserstellung durch Import oder Auswahl aus der gesetzlichen Gliederung lt. UGB
- Zwischenberichte möglich durch frei wählbaren Zeitraum
- Salden aus Buchhaltung oder frei erfassbar
- Viele Gestaltungsmöglichkeiten wie Schriftarten, Formatierungen und Überschriften
- Bilanzierungsmethoden: Bilanz, GuV, Ein-/Ausgabenrechnung oder Bilanz nach Formblattverordnung (Offenzulegender Auszug UGB-Form 2/4 und Offenzulegender Anhang UGB Form 3)
- Sämtliche Anlagen und Spiegel
- Elektronische Übermittlung an FinanzOnline bzw. Firmenbuchgerichte mit Statusverfolgung und Sichtung der eingebrachten Dokumente

Bildschirmauflösung VGA mind. 1024 x 768
A4-Drucker
Internetzugang für Programmupdate

Systemmindestanforderungen Software

Betriebssystem: alle Windows Betriebssysteme ab Vista, 32 und 64bit –Versionen
Datenbank: MS SQL Server 2014 Express/Standard